

# Corona Fakten

Was Sie vermutlich über Corona noch nicht wissen

## Anmerkungen zu „Corona Fakten“ - Ausgabe 6

Hallo liebe Community,

Ausgabe 6 der Corona Fakten ist fertig und liegt vor Euch. Diesmal gibt es nicht wirklich viel Neues zu sagen, also wiederholen wir die zentralen Botschaften noch mal zur Verfielfältigung und zur Verteilung.

Wir empfehlen wieder, die Zeitung in einem Copy Shop oder einer Druckerei in kleiner Auflage herstellen zu lassen. Die Zeitung hat vier Seiten und ist gemacht für A2 Querformat, so dass die Zeitung gefaltet in A3 erscheint. Das kann der heimische Drucker in aller Regel nicht (es sei denn, Du hast so eine richtig fette Kopiermaschine, wie sie in Büros steht). Natürlich könnt Ihr sie auch auf Eurem heimischen Tintenstrahler ausdrucken und verteilen. Auch diesmal ist der Schwarzanteil nicht so hoch, dass Euch nach ein paar Exemplaren die Tinte ausgeht. Es geht allerdings hauptsächlich um die Lesbarkeit. Wir verwenden in der Originalgröße, als Schrift Arial mit einer Größe von 10pt. Wenn Ihr auf A4 ausdruckt, reduziert sich die Größe auf 71%. Entscheidet selbst, ob die Schrift in A4 noch zu lesen ist. Wir weisen hier noch einmal darauf hin, dass es möglich ist die „Corona Fakten“ in einer kleinen Druckerei oder einem Copy Shop in kleiner Auflage von 500 bis 1000 Stück herstellen zu lassen, für unter 100 Euro. Onlinedruckereien machen das Ganze sogar noch günstiger. Hier dürft Ihr entscheiden, ob Ihr es möglichst günstig haben wollt, oder die heimische Wirtschaft unterstützen wollt.

Wir erinnern auch an das Thema Briefkästen und Aufkleber. Denkt daran, in die Briefkästen mit dem Aufkleber „Keine Werbung und keine kostenlosen Zeitungen einwerfen“ auch tatsächlich keine Zeitung zu hinterlassen.

Auch das Angebot zumindest die Demoankündigungen durch Eure eigenen zu ersetzen steht weiter. Nehmt diesbezüglich gerne Kontakt zu uns auf.

Weiter haben wir auch wieder im Feld für das Impressum etwas Platz gelassen, damit Ihr dort Eure Kontaktdaten hinterlassen könnt und die Leute Euch vor Ort kontaktieren können. Das PDF ist so angelegt, dass man mit einer PDF Software (Adobe Acrobat, Foxit Reader, etc.) an der Stelle noch die lokalen Kontaktdaten ergänzen kann.

Eure Redaktion